



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Finanzwesen

Datenschutzhinweise zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung durch die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Fachbereich Finanzwesen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung durch die Personalverwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Fachbereich Finanzwesen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten sinngemäß gleichwohl für die Geschlechtszuordnungen männlich, weiblich und diverse.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Fachbereich Finanzwesen
Rauscher Straße 10
82211 Herrsching
Telefon: 08152 / 934 - 0
Telefax: 08152 / 934 - 307
E-Mail: poststelle.fin@hfoed.bayern.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Der Behördliche Datenschutzbeauftragte
der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Wagmüllerstraße 20
80538 München
Telefon: 08152 / 934 - 178
Telefax: 08152 / 934 - 307
E-Mail: datenschutz@hfoed.bayern.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durchführen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Zuge der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlprozesses eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) - bei

Bewerbungen im Tarifbeschäftigtenbereich in entsprechender Anwendung. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke einholen, ist die Verarbeitung aufgrund dieser Einwilligung rechtmäßig.

4. Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern beim Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.
5. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für sechs Monate. Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme der Bewerbung vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage bzw. Rücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich. Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert (siehe auch Nr. 3).
6. Im Rahmen des Auswahlverfahrens geben wir Ihre Daten an folgende Empfänger von personenbezogenen Daten weiter: Den Präsidenten der Hochschule, die Personalvertretung und - soweit einzubeziehen - die Schwerbehindertenvertretung.
7. Nach der DSGVO stehen Ihnen im Weiteren die folgenden Rechte zu:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
 - Daneben besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Telefon: 089 / 212672 - 0
Telefax: 089 / 212672 - 50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Fachbereich Finanzwesen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.

Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
Fachbereich Finanzwesen
Personalverwaltung